**Projektbeschreibung Förderbewilligung**

ISAP-Vorbereitungsreisen

|  |  |
| --- | --- |
| **A** | **Daten Antragsteller** |

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbezeichnung |  |
| Name, Vorname, Titel |  |
| Hochschule |  |
| Fachbereich/Institut |  |
| Adresse |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Derzeitige Funktion an der Hochschule |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Daten Gesprächspartner an der ausländischen Hochschule** |

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname, Titel |  |
| Hochschule |  |
| Land |  |
| Fachbereich/Institut |  |
| Adresse |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Derzeitige Funktion an der Hochschule |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Durchführungszeitraum, Auszahlungszeitraum, Zuschuss** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Variante nach Zuschusshöhe**(Euro)*(auswählen)* | **Durchführungszeitraum\***(von – bis) | **Auszahlungszeitraum** | **beantragter Zuschuss**(Euro) |
|[ ]  bis 4.000 | max. 12 Monate | Datum | Datum | entspricht Durchführungszeitraum  |  |
|[ ]  4.001 bis 9.000 | max. 10 Monate | Datum | Datum | frühestens 6 Monate vor Ablauf des Durchführungszeitraums  |  |

\*) Bitte geben Sie hier den geplanten Zeitraum der ISAP-Vorbereitungsreise (Hin- und Rückreise) an. Auf Basis der angegebenen Reisedaten wird der Durchführungszeitraum bei Erstellung der Förderbewilligung (Vertrag) angepasst, um eine rechtzeitige Auszahlung der Mobilitätspauschale vor Antritt der Vorbereitungsreise zu gewährleisten.

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Inhaltliche Beschreibung des Projekts** |

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie den inhaltlichen Teil (was wird gemacht) des Projekts möglichst konkret (bitte Einladung und Besuchsprogramm als Anlagen beifügen sowie Ansprechpartner/innen benennen). |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **E** | **Notwendigkeit der Ausgaben** |

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie die mit der/n Maßnahme/n verbundenen notwendigen Ausgaben, so dass das fachliche Mengengerüst (benötigte Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen) erkennbar wird.Hinweis: Entfällt, wenn die Beschreibung der Notwendigkeit der Ausgaben bereits unter **D** erfolgt ist. |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Bezeichnung des Projektziels** |

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie ein oder mehrere hinreichend bestimmte und messbare Ziele, die durch die Durchführung Ihrer ISAP-Vorbereitungsreise erreicht werden sollen.  |
|  |

| **G** | **Allgemeine Erklärung zur Antragstellung** |

|  |
| --- |
| * Hiermit versichert der Antragsteller die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Änderungen und / oder Ergänzungen wird der Antragsteller dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) unverzüglich anzeigen.
* Dem Antrag ist ein Finanzierungsplan beigefügt, der alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben (nach Einzelansätzen) enthält.
* Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
* Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt.
* Bei den Angaben im Antrag auf Förderung handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen nach gemäß § 264 StGB.
* Hiermit versichert der Antragsteller, dass er weder vom DAAD oder einem Dritten (privat oder öffentlich) Mittel für denselben Zweck erhalten hat oder wird (Verbot der Doppelförderung).
* Die mit der Durchführung des Projektes beauftragten Personen haben sich nicht wegen Unterschlagung, Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Straftat gegen den Wettbewerb, Bildung krimineller oder terroristischer Vereinigung, Volksverhetzung, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Kinderhandel oder andere Straftaten im Zusammenhang mit Menschenhandel und Zwangsarbeit, Steuerstraftaten strafbar gemacht.
* Der Antragsteller ist fachlich und verwaltungsmäßig in der Lage, die ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses sicherzustellen.
* Gegen die mit der Durchführung des Projektes beauftragten Personen liegen keine rechtskräftigen Gerichts- oder eine bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vor, weil Verpflichtungen zur Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen nicht nachgekommen wurde und/oder diese im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben aufgrund eines Verstoßes gegen geltende Gesetze, Bestimmungen oder ethische Standards ihres Berufsstandes oder aufgrund jeglicher Form von rechtswidrigem Handeln.
* **Datenschutzbestimmung:** Hiermit wird bestätigt, dass eine hinreichend datenschutzrechtliche Legitimation zur Weitergabe der in dem Antrag auf Förderung enthaltenen personenbezogenen Daten vorliegt.
 |

| **H** | **Rechtsverbindliche Unterschrift** |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Funktionsbezeichnung  |